

FDP/Freie Wähler

Fraktion im BA1, Altstadt/Lehel

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Der BA1 ersucht die Stadtverwaltung, Beratungen bei und Maßnahmen zu einer intensiveren Begrünung von Fassaden und Innenhöfen auf privatem Grund zu verstärken und um folgende Punkte zu erweitern:

1;

Die Begrünung der straßenabgewandten Fassaden in das bereits bestehende Förderprogramm, verbunden mit einer spezifizierten Beratung, die nicht nur die Gartengestaltung umfasst, sondern auch zu Fragen bezüglich des Schutzes und der eventuell notwendigen Sanierung des zu berankenden Mauerwerks aufzunehmen.

2;

Die oft aufwendigen Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen alten Baumbestandes bezuschusst und durch versierte Fachleute anzubieten.

3;

Alle Fördermaßnahmen die zu einer intensiveren Begrünung und der Erhaltung alter Bäume auf Privatgrund beitragen, durch entsprechende Flyer oder Pressemitteilungen der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Begründung:

Begrünte Fassaden in Innenhöfen, sowie alter Baumbestand tragen in besonderer Weise nicht nur zu einer verbesserten Luftqualität und einem klimatischen Ausgleich in unserer immer intensiver verdichteten Innenstadt bei, sondern bieten auch gerade im Schutz der Innenhöfe verschiedensten Tierarten einen wichtigen Lebensraum. Besitzer solcher Immobilien sehen sich jedoch gerade deshalb mit vielerlei Problemen konfrontiert. Die Gefahr herabstürzender Äste, die Anhebung des Pflasterbelages durch Wurzelwerk, schlechte Lichtverhältnisse und kostspielige Pflegemaßnahmen, vor allem bei alten Bäumen führen nicht selten auch zu illegalen Fällungen. Es muss uns allen aber ein Anliegen sein, diese oft über Generationen gewachsenen Bäume zu erhalten. Fassadenbewuchs kann zu erheblichen Schäden am Mauerwerk beitragen und wird deshalb nur zögerlich bei Hofgestaltungen umgesetzt. Eine umfassende und professionelle Beratung kann die Fassadenbegrünung fördern und gleichzeitig

Schäden am Mauerwerk vorbeugen. Wir alle sollten den Wert dieser kleinen Stadtoasen für die Allgemeinheit erkennen und weitergehende Fördermaßnahmen als gemeinschaftliche Aufgabe begreifen.

Die Existenz von Förderprogrammen für eine grünere Stadt ist vielen Eigentümern von Innenhöfen nicht bekannt. Eine weitreichende Information kann dazu beitragen, schützenswerte Baum- und Pflanzenbestände zu erhalten, bzw. zu fördern.

Initiative: Stefanie Wagner-Schroiff / FDP